



Der Engadine Golf Club (EGC) setzt sich für einen gesunden, sauberen, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Der EGC anerkennt die aktuelle "Ethik-Charta" des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien innerhalb seiner Mitglieder.

Der EGC, seine Mitglieder und alle weiteren Personen, die im persönlichen Geltungsbereich des Doping-Statuts von Swiss Olympic ("Doping-Statut") bzw. des Ethik-Statuts für den Schweizer Sport ("Ethik-Statut") genannt werden, unterstehen dem Doping-Statut bzw. dem Ethik-Statut. Der EGC sorgt dafür, dass alle diese Personen, soweit sie dem Verein angehören oder zugerechnet werden können, das Doping-Statut und das Ethik-Statut anerkennen und befolgen.

Mutmassliche Verstösse gegen das Doping Statut oder das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity (www.sportintegrity.ch) untersucht. Die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (nachfolgend: Disziplinarkammer) ist für die Beurteilung und Sanktionierung von festgestellten Verstössen gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut zuständig. Die Disziplinarkammer wendet ihre Verfahrensvorschriften. Entscheide der Disziplinarkammer können unter Ausschluss der staatlichen Gerichte innert 21 Tagen ab Erhalt des begründeten Entscheids beim Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne angefochten werden.

Anhang / Attachment:

- Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport
- The nine principles of the Charter for Ethics in sport

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPIRIT** of **SPORT**

Respekt

Sport bringt Menschen zusammen.
Aus der ganzen Welt – und jeden in seiner einmaligen Art.

Umweltverantwortung

Erziehung zu Fairness

Ethik im Sport ist kein lautes Thema, dafür das wichtigste

Sport und soziales Umfeld im Einklang!

Der Schweizer Sport hat ein klares Fundament

Die Ethik-Charta im Sport

... for the SPIRIT of SPORT ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the SPIRIT of SPORT fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre neun Prinzipien für gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the SPIRIT of SPORT setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

www.spiritofsport.ch

Die Ansprechpartner für Verbände und Sportorganisationen:

Samuel Wytttenbach
Swiss Olympic Association, Ittigen
samuel.wytttenbach@swissolympic.ch

Markus Feller
Bundesamt für Sport, Magglingen
markus.feller@baspo.admin.ch

Gleichbehandlung

Sport und soziales Umfeld im Einklang!

Sport bedeutet Emotionen. Dazu gehören auch Respekt und Verantwortung, sich selber und andern gegenüber.

Fairness

Mitverantwortung

Working together for healthy, respectable, fair and successful sport.

The nine principles of the Charter for Ethics in sport

1 Equal treatment for everyone.

Nationality, age, gender, sexual orientation, social background, religious and political affiliation do not lead to discrimination.

2 Sport and social environment in harmony.

The demands in training and competition are compatible with education, career and family life.

3 Strengthening personal and shared responsibility.

Athletes are involved in decisions that affect them.

4 Respectful encouragement rather than excessive demands.

Measures to achieve sporting goals do not damage either the physical or psychological integrity of the athletes.

5 Educating on fairness and environmental responsibility.

Behaviour towards others and towards the environment is characterised by respect.

6 Rejecting violence, exploitation and sexual abuse.

Physical and psychological violence as well as any form of exploitation are not tolerated. Raising awareness, maintaining vigilance and rigorous intervention.

7 Rejecting doping and drugs.

Ongoing information and immediate intervention in the event of consumption, administering or distributing substances.

8 Abstaining from tobacco and alcohol consumption during sport.

Demonstrating the risks and consequences of consumption at an early stage.

9 Opposing all forms of corruption.

Encouraging and stipulating transparency in decisions and processes.
Dealing with conflicts of interest, gifts, regulating financing and gambling, and consistent disclosure.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORt**

Respect
Sport brings people together.
From all over the world and each in his or her unique way.
Teaching fairness

Environmental responsibility
Ethics in sport may not be a widely-discussed issue,
Sport in harmony with the social sphere!
but it is the most important one.

Swiss sport has a clear foundation stone.

The Charter for Ethics in Sport

... for the SPIRIT of SPORT is the highest basic principle for Swiss sport. Wherever it appears, it reminds us that sport depends on sportsmanship.

... for the SPIRIT of SPORT sums up what the Charter for Ethics in Swiss Sport demands. Its nine principles for healthy, respectful and fair sport are an obligation for everyone in sport.

... for the SPIRIT of SPORT is applied by Swiss Olympic and the Federal Office of Sport (FOSPO) where sportsmanship is practised visibly and consistently.

www.spiritofsport.ch

Contacts for federations
and sports organisations:

Samuel Wyttenbach
Swiss Olympic Association, Ittigen
samuel.wyttenbach@swissolympic.ch

Markus Feller
Federal Office of Sport, Magglingen
markus.feller@baspo.admin.ch

Shared responsibility
Sport in harmony with the social sphere!
Sport means emotions. They include respect for
and responsibility towards oneself and others.
Fairness
not excessive pressure